

Regierungsratsbeschluss

vom 4. Juli 2017

Nr. 2017/1184

Lilli, Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen und Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, 8032 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt "Sexuelle Rechte lebensnah"

1. Erwägungen

Lilli, Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen und Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt "Sexuelle Rechte lebensnah". Der Verein Lilli bietet eine anonyme Online-Beratungsplattform für Jugendliche und junge Erwachsene in der Deutschschweiz an, welche Fragen rund um die Sexualität haben. Das Projekt "Sexuelle Rechte lebensnah" soll Jugendlichen und Erwachsenen bewusst machen, was ihre sexuellen Rechte sind und wie sie für diese eintreten können. Dies bezieht sich auch auf Menschen, die einer Minderheit angehören oder eine Beeinträchtigung haben. Die Ziele der Projektgruppe sind, die sexuellen Rechte in neuem Text zu erklären und zu veranschaulichen. Über Homepage-Teaser, Umfragen und regelmässige Facebook-Posts werden junge Menschen auf sexuelle Rechte aufmerksam gemacht. Das Projekt soll die breite Bevölkerung ansprechen, insbesondere deutschsprachende Jugendliche und junge Erwachsene, die das Internet nutzen. Die Dauer der Umsetzung beträgt ein Jahr und soll voraussichtlich im August 2017 starten. Für das gesamte Projekt sind Fr. 15'000.00 budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Lilli, Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen und Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, Zürich, ist an das Projekt "Sexuelle Rechte lebensnah" ein Projektbeitrag von Fr. 3'000.00 aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 Es ist in den Werbeunterlagen und allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für soziale Sicherheit, Fachstelle Familie und Generationen und nach Erhalt einer Zwischenabrechnung mit Einzahlungsschein zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag 82520) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (4) kr/004822
Amt für soziale Sicherheit, Abteilung soziale Förderung und Generationen
Verein Lilli, Annette Bischof-Campbell, Minervastrasse 99, 8032 Zürich